

Stauprognose: Dichter Verkehr durch verlängertes Wochenende

Wegen Christi Himmelfahrt am Donnerstag nutzen viele Autofahrer ein verlängertes Wochenende (29.-1.6.2014) für einen Kurzurlaub. In acht Bundesländern ist am Freitag, (30. Mai) offiziell schulfrei. Bereits ab Mittwochnachmittag rechnet der ADAC deshalb mit dichtem Verkehr auf den Autobahnen. Die meisten Autofahrer wird es dabei an die Küste oder in den Süden ziehen. Am Sonntag ist erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Heimkehrer einzukalkulieren.

Auf folgenden Strecken herrscht nach Einschätzung des Automobilclubs die größte Staugefahr: A 1 Köln - Bremen - Hamburg - Lübeck, A 2 Berlin - Hannover - Dortmund, A 3 Frankfurt - Würzburg - Nürnberg, A 4 Kirchheimer Dreieck - Erfurt - Dresden, A 5 Frankfurt - Karlsruhe - Basel, A 6 Mannheim - Heilbronn - Nürnberg, A 7 Hamburg - Flensburg, A 7 Hannover - Würzburg - Füssen, A 8 Karlsruhe - Stuttgart - München - Salzburg, A 9 Nürnberg - München, A 93 Inntaldreieck - Kufstein und A 95 München - Garmisch-Partenkirchen sowie in den Großräumen Hamburg, Berlin, Frankfurt und München

Auch in Österreich, der Schweiz, Frankreich und den Niederlanden ist der kommende Donnerstag ein Feiertag. Auch dort wird auf den Fernrouten reger Verkehr durch Ausflügler und Kurzurlauber herrschen. In Österreich sind längere Fahrtzeiten auf der Tauern-, Inntal- und Brennerautobahn sowie auf der Fernpassroute einzuplanen. In der Schweiz gilt das für die A 1 St. Gallen - Bern und die A 2 Luzern - Chiasso, in Italien für die Brennerstrecke. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Stau auf der Autobahn.
